

Datenschutzverordnung

Im Rahmen der Behandlung von Patienten erheben wir in unserer Praxis Daten zu Ihrer Person, zu Ihrem Versichertenstatus und zu Ihrem Gesundheitszustand. Diese Daten werden entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorgaben behandelt.

Mit den nachfolgenden Informationen können Sie sich einen Überblick verschaffen, welche Daten erhoben werden und wie wir damit verfahren. Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.

Art der erhobenen Daten

Wir erheben, speichern, nutzen folgende personenbezogenen Daten:

- von medizinischen Kontaktstellen und Patienten unserer Praxis, die natürliche Personen sind,
- von allen anderen natürlichen Personen, die in Kontakt mit unserer Praxis stehen (z.B. Bevollmächtigte von Patienten, Erziehungsberechtigten von Patienten)

Personenbezogene Daten von Ihnen werden von uns erhoben, wenn Sie mit uns per E-Mail, Telefon oder persönlich in Kontakt treten und einen Behandlungstermin vereinbaren möchten.

Erscheinen Sie zur Behandlung in unserer Praxis, werden von uns Daten zu Ihrem Versicherungsstatus sowie zum Gesundheitszustand und zur durchgeführten Therapie erhoben. Zudem werden die Daten zur Abrechnung der erbrachten Leistung verarbeitet.

Folgende persönliche Daten verarbeiten wir:

- persönliche Angaben (z.B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Versichertenstatus)
- Gesundheitsdaten (z.B. Anamnese, Befunde, Therapien)

Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Bei Kontaktaufnahme mit der Praxis durch den Patienten oder medizinischen Kontaktstellen werden die mitgeteilten personenbezogenen Daten (s.o.) gespeichert, um mit den Patienten oder Interessenten in Kontakt zu treten und um diesen einen Termin zuzuweisen oder Anfragen zu beantworten.

Rechtsgrundlage: Erfüllung eines Vertrages oder Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO.

Um die im Rahmen der privatärztlichen Behandlung erbrachten Leistungen gegenüber dem Patienten abrechnen zu können, müssen die personenbezogenen Daten und die Gesundheitsdaten verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage: Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO, Erfüllung eines Vertrages, Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO, Wahrnehmung gesetzlicher Dokumentationspflichten, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO

Empfänger der Daten

Bei der Abrechnung der Behandlung von vertragsärztlich erbrachten Leistungen, erhalten die KZVB und die gesetzliche Krankenkasse die erforderlichen Behandlungsdaten.

Zur Herstellung zahntechnischer Werkstücke, erhalten die mit uns zusammen arbeitenden Zahntechnischen Labore (falls der hauseigene Zahntechniker ausfällt) relevante persönliche Daten (z.B. Vor- und Zuname, Zahnfarbe, etc.)

Dauer der Datenspeicherung bzw. Löschfristen:

Die im Zusammenhang mit der Kontaktaufnahme von Patienten und medizinischen Kontaktstellen erhobenen Daten werden gelöscht, nachdem die Speicherung zu diesem Zweck nicht mehr benötigt wird und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen.

Die im Zusammenhang mit den Behandlungsverhältnis erhobenen Daten werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus dem Patientenrechtegesetz (§630 f BGB), aus der Berufsordnung und aus der Abgabenordnung (AO) für mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung gespeichert. Das Erhalten von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährung von bis zu 30 Jahren, kann eine über 10 Jahre hinausgehende Aufbewahrung nach sich ziehen.

Datum: _____

Unterschrift: _____
(ggf. Sorgeberechtigte/r)